

Du:

Konversation mit ChatGPT, 2025-11-09

Welche Kooperationspartner hat das "future health lab", was sind Finanzies und Fördergeber. Gibt es sichtbare Kooperationen mit Patientenvertretungen?

ChatGPT:

Hier eine Zusammenfassung der verfügbaren Informationen zur Future Health Lab (FHL) – insbesondere zu Kooperationspartnern, Finanzierungs-/Fördergebern sowie zur Frage von sichtbaren Kooperationen mit Patientenvertretungen:

---

## Kooperationspartner

Aus den öffentlich verfügbaren Quellen lassen sich folgende Partner und Kollaborationen nennen:

### Gründungs-/Betriebspartner:

- Das FHL wurde initiiert als Partnerschaft zwischen dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), der Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und der Wirtschaftsagentur Wien (WAW). [OTS.at+4futurehealthlab.at+4LISAvienna - life science austria+4](#)
- In Zusammenarbeit mit dem Impact Hub Vienna (als Betreiber/Community-Partner) wurde eine Entwicklungspartnerschaft geschlossen. [futurehealthlab.at+3OTS.at+3futurehealthlab.at+3](#)
- Zusätzlich wurde das FHL Netzwerkpartner von EIT Health Austria (seit August 2024). [EIT Health](#)

### Wesentliche private und öffentliche Partner (z. B. aus Pressemitteilungen):

- AstraZeneca Österreich ist als Partner des FHL ausgewiesen. [OTS.at+1](#)
- Auf der Partner-Seite des FHL werden u.a. genannt: Arbeiterkammer Wien, Industriellenvereinigung Wien, sowie weitere Forschungs- und Industriepartner. [futurehealthlab.at](#)

### Kooperationen mit Fokus auf Innovationsprogramme:

- Kooperation mit dem Gesundheitsministerium, um „Patient:innenpfade“ als Thema im Rahmen der Reform „digital vor ambulant vor stationär“ gemeinsam anzugehen. [OTS.at+1](#)
- Kooperation mit dem Impact Hub für Community- und Innovationsprogrammaufbau. [LISAvienna - life science austria+1](#)

---

## Finanzierung / Fördergeber

Die genauen finanziellen Beträge sind nicht vollständig öffentlich ausgewiesen, aber es lassen sich folgende Hinweise festhalten:

- Der Gründungs-/Betriebspartner-Status mit dem Bundesministerium, ÖGK und Wirtschaftsagentur Wien deutet auf eine (teilweise) öffentlich geförderte Struktur. (z. B. Pressemitteilung spricht von „mehrjährige Partnerschaft“ mit dem Gesundheitsministerium) [OTS.at+1](#)
  - Als Netzwerkpartner von EIT Health Austria > Das kann darauf hindeuten, dass EU-/Fördermittel oder Förderprogramme im Hintergrund stehen (z. B. Innovationsnetzwerke) [EIT Health](#)
  - Private Partner wie AstraZeneca oder andere Industrie/Forschungspartner tragen vermutlich (Mit-)Finanzierung bzw. Ressourcen bei, wenn sie sich als Partner einbringen. (z. B. AstraZeneca sagt: „...wir wollen ... Partner des FHL sein ...“). [OTS.at](#)
- 



## Kooperation mit Patientenvertretungen

Zur Frage, ob es sichtbare Kooperationen mit Patientenvertretungen gibt:

- Auf der „Über uns“-Seite des FHL heißt es explizit: „... Interessens- und Patient\*innenvertretungen ... kommen ... in Multi-Stakeholder-Innovationsprogrammen zusammen ...“. [futurehealthlab.at](#)
  - Auf der Partner-Seite wird u.a. die Arbeiterkammer Wien genannt – das ist zwar keine klassische Patientenvertretung, aber eine wichtige Interessenvertretung im Gesundheits-/Arbeitskreiskontext. [futurehealthlab.at](#)
  - Allerdings konnte ich **nicht** eindeutig eine spezifische benannte Patientenvertretung („Patientenbund“, „Selbsthilfeorganisationen“ etc.) finden, die als Kooperationspartner im Rahmen des FHL öffentlich prominent ausgewiesen ist (mit Name, Begegnung etc).
  - Es gibt Hinweise darauf, dass Zielgruppen mit chronischen Erkrankungen, *Bürgerinnen-Beteiligung* („Partizipationsmaßnahmen für Bürgerinnen“) Teil der Aktivitäten sind. [futurehealthlab.at+1](#)
- 



## Fazit

Das Future Health Lab ist gut vernetzt und mit starken öffentlichen wie privaten Partnern ausgestattet. Es gibt eine solide Grundlage für Kooperationen und ein Fokus auf Multi-Stakeholder-Formate einschließlich Bürgerinnen/Patientinnen. Allerdings **fehlt** in den für mich einsehbaren Quellen eine klar ausgewiesene Partnerschaft mit einer repräsentativen Patientenvertretung (mit Namen genannt und ausführlich beschrieben). Wenn Sie möchten, kann ich gezielt recherchieren, ob etwa Selbsthilfeorganisationen oder Patientenvertretungen in konkreten Projekten des FHL genannt werden (z. B. bei laufenden Innovationsprojekten) – möchten Sie das?

ChatGPT kann Fehler machen. Überprüfe wichtige Informationen. Siehe Cookie-Voreinstellungen.